**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 57 (1931)
**Heft:** 35

**Illustration:** Aus unserer Erfindermappe: Das Kipp-Bett
**Autor:** Bachmann, Paul

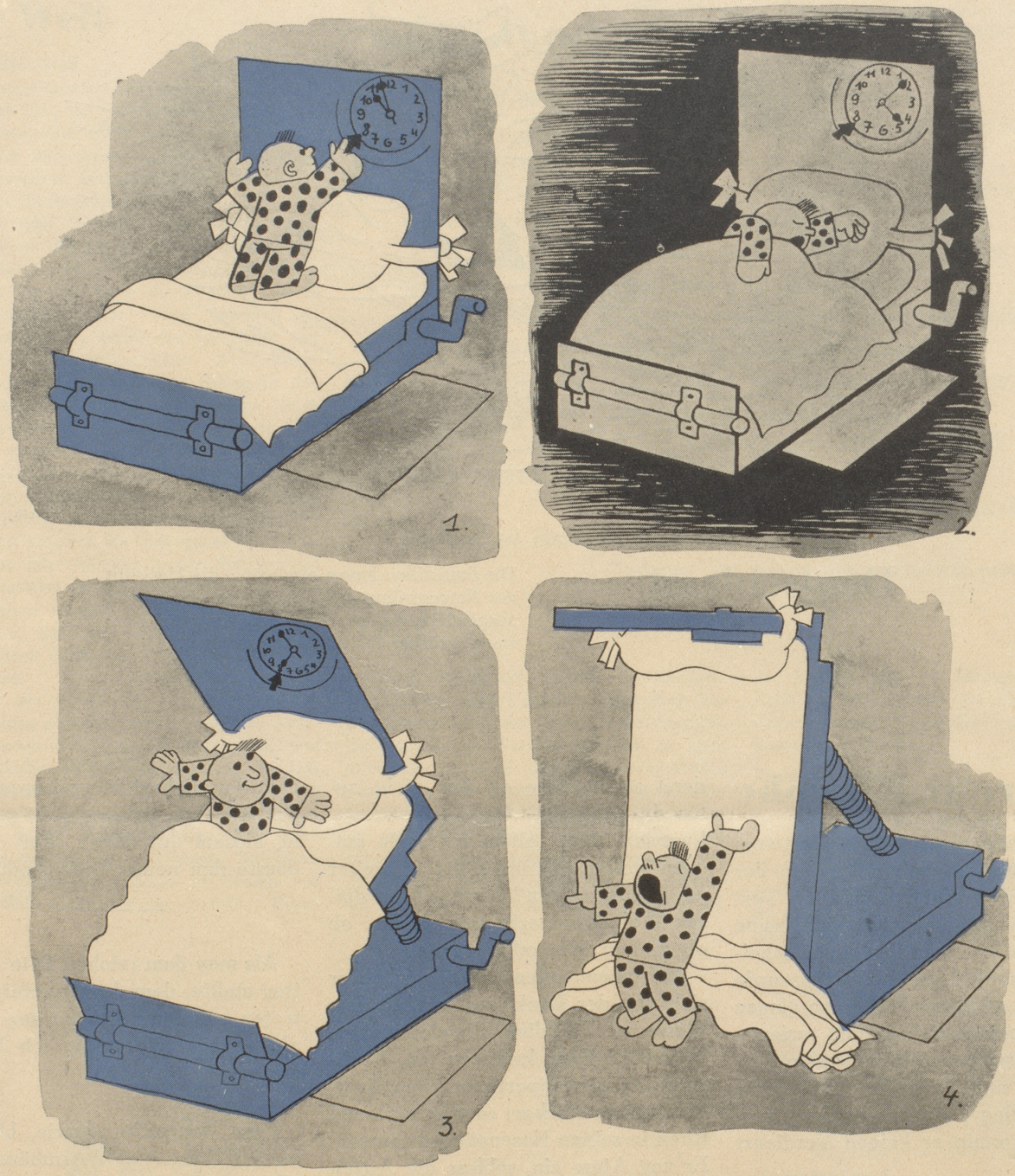
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




P. Bachmann

# Aus unserer Erfindermappe: Das Kipp-Bett

**Der bescheidene Neger.**

Auf einem amerikanischen Friedhof stellte ein Neger eine Schale mit Essen aufs Grab seines toten Vaters. «Wann wird dein Verstorbener zum Essen herauskommen?» fragte spöttisch der zum benachbarten Grab getretene Yankee, einen Strauss lebender Blumen auf dieses niederlegend. «Um die gleiche Zeit, Master, sobald Euer Toter aufersteht, um an den von Euch gebrachten Blumen zu riechen,» entgegnete bescheiden der Neger.

*

**Mutter**: «Jeden Tag holst Du Dir einen postlagernden Brief ab. Die Sache führt ja doch wieder zu nichts.»

Aber die Tochter verlobte sich noch selbige Woche mit dem betreffenden Schalterbeamten.

*

**Wunder der Vererbung.**

«Interessant, Ihre Tochter ist schwarz und Ihr Sohn ist blond!»

«Nu, . . . Vererbung! Als mein Sohn geboren wurde, hatte meine Frau blonde Haare, später schwarze!»